Die Ära der „nicht hinterfragten und unwidersprochenen“ Behauptungen zum Klimawandel ist vorbei

geschrieben von Chris Frey | 13. Dezember 2023

Alex Newman, Cornwall Alliance

Führende Stimmen in der Klimawissenschaft sind in Aufruhr, da ihre Erwärmungshypothese durch neue wissenschaftliche Arbeiten erneut in Frage gestellt wird (hier sowie hier und hier).

Die Autoren der Arbeiten werden angegriffen und erklären, dass „aktivistische Wissenschaftler“, die von den neuen Erkenntnissen bedroht werden, „aggressiv eine orchestrierte Desinformationskampagne durchführen, um die Arbeiten und den wissenschaftlichen Ruf der Autoren zu diskreditieren.“

In der Tat, von Beleidigungen in den sozialen Medien und wütenden Blogbeiträgen bis hin zu Anfragen nach dem Freedom of Information Act (FOIA), in denen die E-Mails eines Herausgebers einer Zeitschrift und eines Wissenschaftlers des Bundes angefordert werden, wird die Kontroverse immer hitziger.

Mehrere Wissenschaftler, die mit der Epoch Times sprachen, äußerten sich schockiert über die Taktik, die gegen diejenigen angewandt wird, deren jüngste Forschungsergebnisse das offizielle Klimanarrativ erneut in Frage stellen.

William Happer, emeritierter Princeton-Professor für Physik und ehemaliger Klimaberater von Präsident Donald Trump, war von der Reaktion auf die neuen Erkenntnisse nicht überrascht.

„Natürlich lehnt die Klimasekte jede Information ab, die politisch unkorrekt ist – ganz gleich, wie wissenschaftlich korrekt sie ist“, sagte er der Epoch Times und wies darauf hin, dass die neuen Erkenntnisse wichtige und stichhaltige Punkte enthielten.

Der Grund, warum die Klimaaktivisten so aufgebracht sind ist, dass die Ergebnisse der neuen Arbeiten – drei von Experten begutachtete Studien des Astrophysikers Willie Soon und Dutzender anderer Wissenschaftler aus der ganzen Welt – weitere Zweifel an der Behauptung einer vom Menschen verursachten globalen Erwärmung aufkommen lassen.

Die Papiere schüren auch die Skepsis der Öffentlichkeit gegenüber dem IPCC, der nach Ansicht der Autoren die Fakten und die Klimawissenschaft im Allgemeinen ignoriert.

Die Rhetorik, mit der von Steuergeldern finanzierte Wissenschaftler die neuen Forschungsergebnisse angriffen, die ein persönliches Interesse an der Darstellung des Klimawandels haben, war zutiefst unwissenschaftlich, so mehrere Wissenschaftler gegenüber der Epoch Times.

Der Atmosphären-„Wissenschafts"-Professor Michael Mann von der Pennsylvania State University etwa bezeichnete die Autoren einer der neuen Arbeiten auf X als „eine Gruppe von Klimaleugnern [Clown-Emoji]". Mann, der für die inzwischen weithin verspottete „Hockeyschläger"-Grafik bekannt ist, die angeblich eine massive vom Menschen verursachte Erwärmung zeigt, bezeichnete auch den Herausgeber der Zeitschrift Climate als „Leugner-Clown".

Gareth S. Jones, ein leitender Wissenschaftler des britischen Met Office, verspottete die neuen Studien als „Unsinn" und beschimpfte den Herausgeber der Zeitschrift, weil er angeblich „bei der Gemeinde der Leugner beliebt" sei.*

*[*Interessant bei diesen Diffamierungen finde ich, dass nicht einmal ansatzweise auch nur ein einziges Argument von diesen Herrschaften kommt! A. d. Übers.]*

Mr. Jones prangerte auch den Gastherausgeber der Klima-Sonderausgabe Ned Nikolov an, weil dieser „einen gewissen Ruf hat, so sehr, dass andere Klimagegner sich von ihm distanzieren".

Nikolov hat eine frühere Studie verfasst, in der er argumentiert, dass der atmosphärische Druck und nicht die Treibhausgase die Hauptrolle bei den Temperaturen auf der Erde und auf anderen Himmelskörpern spielen.

Auch Gavin Schmidt, Direktor des NASA Goddard Institute for Space Studies, meldete sich zu Wort, um die neuen Studien und die dahinter stehenden Wissenschaftler anzugreifen, und forderte über einen FOIA-Antrag alle E-Mails von Nikolov mit den betreffenden Wissenschaftlern an.

Schmidt machte sich über Greenpeace-Mitbegründer Patrick Moore lustig einen der Autoren, indem er auf X schrieb, dass „noch mehr Schimpfwörter im Umlauf" seien, bevor er eine stark bearbeitete Version von Moores Beitrag in den sozialen Medien veröffentlichte.

Willie Soon, Astrophysiker am Center for Environmental Research and Earth Sciences (mit seiner freundlichen Genehmigung)

„Der einzige Sinn dieser Studie (auf die sich alle Klimaleugner und ihre Wachhunde gestürzt haben) besteht darin, schmutzige ‚Wissenschaft' in ein sauberes, für Fox gemachtes Mem zu verwandeln", schrieb Schmidt auf X, bevor er eine ausführlichere Widerlegung in seinem Blog Real Climate veröffentlichte.

„Der neueste Publikumsliebling von Soon et al. (2023) ist nur die jüngste Wiederholung der alten ‚Es war die Sonne, die es getan hat', die Willie Soon und seine Kollegen seit Jahrzehnten vorantreiben", argumentierte Schmidt, der auf Bundesebene ein Gehalt von fast 200.000 Dollar pro Jahr bezieht. „Es gibt buchstäblich nichts Neues unter der Sonne".

Die Reaktion der Wissenschaftler

Der Blog-Beitrag von Mr. Schmidt „ist auf eine substanzlose Art und Weise herablassend", sagte die Klimatologin Judith Curry, die nicht an den neuen Studien beteiligt war, aber zuvor als Vorsitzende der School

of Earth and Atmospheric Sciences am Georgia Institute of Technology tätig war.

„Die Reaktion von Schmidt, Mann und anderen, insbesondere im Hinblick auf die FOIA-Anfrage zu redaktionellen Diskussionen über diese Studie, spiegelt ihre ständigen Versuche wider, den wissenschaftlichen und öffentlichen Dialog über den Klimawandel zu kontrollieren“, sagte sie gegenüber The Epoch Times. „Meiner Meinung nach wirft ihr Verhalten nicht nur ein schlechtes Licht auf sie, sondern schadet auch der Klimawissenschaft“.

Ms. Curry, Autorin von „Climate Uncertainty and Risk“, die einen Beitrag der Hauptautoren in ihrem Blog Climate Etc. veröffentlicht hat, um ein Forum für Diskussionen zu bieten sagte, die neue Studie werfe „ein wichtiges Thema auf, das vom IPCC und vielen Klimawissenschaftlern unter den Teppich gekehrt wird“. Insbesondere habe dies große Auswirkungen darauf, wie die Klimaaufzeichnungen des 20. Jahrhunderts zu interpretieren seien.

„Darüber hinaus bleibt die Frage des städtischen Wärmeinseleffekts auf die globalen Landtemperaturen ungelöst, was auch in der Studie von Soon et al. hervorgehoben wird“, fuhr sie fort und nannte sie „einen nützlichen Beitrag zur klimawissenschaftlichen Literatur“.

Soon, der Hauptautor der Studie und Leiter des Center for Environmental Research and Earth Sciences (CERES), erklärte, dass die drei neuen Studien der CERES-Wissenschaftler eine große Bedrohung für mächtige Interessen darstellen.

„Mehr als drei Jahrzehnte lang waren die Behauptungen und Schlussfolgerungen der IPCC-Berichte der Vereinten Nationen unangefochten und unbestritten“, erklärte Soon, der zuvor in der Abteilung für Sonnen- und Sternenphysik des Harvard-Smithsonian Center for Astrophysics tätig war, gegenüber The Epoch Times. „Unsere jüngste Serie von drei veröffentlichten Studien zeigt, dass diese Behauptungen wissenschaftlich nicht haltbar sind.“

Die neue Studie zeigt „sehr starke Beweise“ dafür, dass die Aufzeichnungen aus städtischen Gebieten eine „Verzerrung der globalen Erwärmung“ enthalten, so ein Experte. (Victor He/Unsplash)

„Unsere Ergebnisse scheinen das schwache Fundament des IPCC zu erschüttern, und das muss der Grund dafür sein, dass Aktivisten wie Schmidt und Mann sie sofort ablehnen und sich beschweren.“

Mr. Soon und einige der anderen an den neuen Studien beteiligten Wissenschaftler veröffentlichten 2021 eine weitere grundlegende Studie, die zeigt, dass die Sonnenaktivität die gesamte beobachtete Erwärmung erklären könnte.

In einer für komplexe wissenschaftliche Studien höchst ungewöhnlichen Entwicklung wurde diese Studie seit ihrer Veröffentlichung mehr als 55.000 Mal heruntergeladen.

„Die große Aufmerksamkeit, die dieser Studie von wahrheitshungrigen Menschen zuteil wird, könnte die eigentliche Bedrohung sein, über die sich Schmidt und Mann Sorgen machen“, sagte Mr. Soon und verwies auf eine ausführliche Antwort auf die Angriffe der Kritiker, die auf CERES-Science.com unter dem Titel „The orchestrated disinformation campaign by RealClimate.org to falsely discredit and censor our work“ veröffentlicht wurde.

Mr. Happer merkte an, dass die neue Studie von Mr. Soon und den anderen Autoren mit dem Titel „The Detection and Attribution of Northern

Hemisphere Land Surface Warming“ in der Tat von Bedeutung ist.

Die beiden wichtigen und stichhaltigen Punkte sind, dass es „große Unsicherheiten“ darüber gibt, wie viel Erwärmung es seit 1850 gegeben hat und wie viel davon auf menschliche Aktivitäten zurückzuführen sein könnte, sagte er.

„Die Studie liefert starke Beweise dafür, dass die Aufzeichnungen aus städtischen Gebieten eine Erwärmung enthalten“, sagte Happer gegenüber The Epoch Times, nachdem er die Studie gelesen hatte, an der er nicht beteiligt war.

„Diese zusätzliche Erwärmung von städtischen gegenüber ländlichen Gebieten wird nicht durch die zunehmende Konzentration von CO_2 und anderen Treibhausgasen verursacht. Sie wird vom Menschen verursacht, aber sie kann nicht durch ruinöse Netto-Null-Politik rückgängig gemacht werden.“

Mr. Happer, der glaubt, dass die menschlichen CO_2-Emissionen für einen „relativ kleinen Beitrag“ zu der beobachteten „bescheidenen Erwärmung“ verantwortlich sind, stimmte der Schlussfolgerung der Studie zu, dass die verfügbaren Daten nicht gut genug sind, um zu bestimmen, wie bedeutend die verschiedenen Faktoren wie Vulkane, Sonneneinstrahlung und Treibhausgas-Emissionen für die Erwärmung sind.

Marc Morano, Herausgeber der populären Website Climate Depot, erklärte gegenüber der Epoch Times, die aggressive Reaktion auf die neuen Studien sei ein Versuch, abweichende Meinungen von der von der UNO unterstützten Darstellung zum Schweigen zu bringen.

„Das Klima-Establishment imitiert die gleichen Zwangstaktiken, die wir bei COVID gesehen haben“, sagte er. „Wenn man die offizielle Darstellung wissenschaftlich in Frage stellt, wird man verleumdet, abgelehnt, zensiert und zum Schweigen gebracht.“

In der Tat arbeiten die Vereinten Nationen und andere mächtige Gruppen aktiv daran, andere Ansichten zu diesem Thema wirklich zum Schweigen zu bringen. Die Untergeneralsekretärin der Vereinten Nationen für globale Kommunikation, Melissa Fleming, kämpft gegen das, was sie Klima-„Desinformation“ nennt.

Während einer Veranstaltung des Weltwirtschaftsforums im letzten Jahr behauptete Ms. Fleming, dass „wir die Wissenschaft besitzen“, und prahlte mit der Partnerschaft der UN mit Google, um Informationen online zu unterdrücken, die der UN-Perspektive zu Klimafragen widersprechen.

Mr. Morano, einer der führenden Kommunikatoren in der Gemeinschaft der Klimaskeptiker, schlug Alarm. „Wir werden Zeuge, wie die wissenschaftliche Forschung verzerrt wird, um nur ‚Die Wissenschaft‘ zu unterstützen“, warnte er.

Der Weltklimarat IPCC, der sich selbst als das UN-Gremium zur „Bewertung der Wissenschaft im Zusammenhang mit dem Klimawandel“ bezeichnet, lehnte es ab, die neuen Studien zu kommentieren.

„Der IPCC äußert sich nicht zu einzelnen Studien oder zu Themen, die außerhalb des Rahmens der IPCC-Bewertungsberichte liegen“, teilte das Medienteam des UN-Gremiums in einer E-Mail an die Epoch Times mit. „Zu Beginn des Bewertungsprozesses legt jede IPCC-Arbeitsgruppe Stichtage fest, bis zu denen die Literatur von wissenschaftlichen Zeitschriften zur Veröffentlichung angenommen werden muss, wenn sie in die aktuelle Bewertung einfließen soll.“

Warum die heftige Reaktion?

Die neuen Studien, die Wissenschaftler wie Mann und Schmidt dazu veranlasst haben, sich so lautstark zu äußern zeigen, dass fast die Hälfte der in den letzten Jahrzehnten verzeichneten Erwärmung in Wirklichkeit das Ergebnis des so genannten „städtischen Wärmeinseleffekts“ ist.

Da sich so viele Temperaturstationen auf der ganzen Welt in Gebieten befinden, die im Laufe der Zeit verstädtert wurden, zeigen die Temperaturaufzeichnungen von dort eine künstliche, lokal begrenzte Erwärmung, während ländliche Stationen weit weniger Erwärmung zeigen.

Der Rest der aufgezeichneten Erwärmung lässt sich durch Veränderungen der Sonnenaktivität erklären, die von der NASA dokumentiert wurden, so die Studien.

Die Wissenschaftler, die hinter den neuen Studien stehen und ein Team von fast 40 Forschern aus 18 Ländern leiteten, erklärten in einer Reihe von Interviews mit der Epoch Times, dass ihre Ergebnisse die von Regierungen und Medien verbreitete Angstmacherei widerlegen.

Die Studien gefährden auch die massiven politischen Veränderungen und Billionen von Dollar an Regierungsausgaben weltweit, die durch die Erwärmungs-Propaganda gerechtfertigt wurden, so die Experten.

Dies ist nicht das erste Mal, dass diese Fragen aufgeworfen werden. Die neuen Studien stützen sich auf eine frühere Studie, veröffentlicht von einer Koalition, der einige der gleichen Wissenschaftler angehören, und die zeigt, dass Veränderungen in der Sonnenaktivität, wie sie von der NASA aufgezeichnet wurden, für bis zu 100 Prozent der beobachteten Erwärmung der letzten Jahrzehnte verantwortlich sein können.

All dies widerspricht der Hypothese, dass die vom Menschen verursachten Kohlendioxid-Emissionen, die einen Bruchteil von 1 Prozent aller in der Atmosphäre natürlich vorkommenden „Treibhausgase“ ausmachen, in erster Linie für die beobachtete Erwärmung der letzten Jahrzehnte verantwortlich sind.

Die Hypothese der vom Menschen verursachten Erwärmung wird von den Vereinten Nationen und vielen ihrer Mitgliedsregierungen einschließlich der derzeitigen US-Regierung unterstützt. Sie wird angeführt, um weitreichende Änderungen der öffentlichen Politik in einer Reihe von Bereichen zu rechtfertigen und Hunderte von Milliarden an Steuergeldern pro Jahr auszugeben.

Unter der Leitung von Wissenschaftlern wie Mr. Soon und Ronan Connolly von CERES stellt das hinter den Studien und ihren Ergebnissen stehende globale Team eine akute Bedrohung für die gesamte Klimaindustrie dar.

Schon jetzt zeigen Umfragedaten, dass die meisten amerikanischen Erwachsenen die Hypothese der vom Menschen verursachten Erwärmung ablehnen. Laut einer Anfang des Jahres veröffentlichten AP-NORC-Umfrage glaubt weniger als die Hälfte der Amerikaner, dass der Klimawandel durch menschliche Aktivitäten verursacht wird.

Die gleiche Umfrage ergab, dass nur 38 Prozent der befragten Erwachsenen bereit wären, für den Kampf gegen die angeblich vom Menschen verursachte globale Erwärmung auch nur einen Dollar mehr pro Monat für ihre Energierechnung zu zahlen.

Angesichts der Tatsache, dass die Klimagemeinschaft und die diese finanzierenden Regierungen Billionen von Steuergeldern und eine völlige Umstrukturierung der Energiesysteme und sogar der Weltwirtschaft anstreben, um den Klimawandel zu bekämpfen, könnte der Einsatz nicht höher sein.

Eine Reihe von Klimawissenschaftlern, die von der Epoch Times um einen Kommentar gebeten wurden, lehnte es ab, sich zu äußern, und zwar mit dem Hinweis, dass das, was als Klimawissenschaft gilt, zutiefst korrumpiert sei, und warnten, dass die Befürworter der vom Menschen verursachten Erwärmung Vergeltung an ihnen üben würden, wenn sie sich öffentlich äußern würden.

Vergeltungsmaßnahmen und Debatten

Einer der Wissenschaftler, der sich mit dem konfrontiert sieht, was Kritiker als Vergeltungsmaßnahme ansehen, ist Mr. Nikolov, ein Bundeswissenschaftler, der auch als Gastredakteur der Zeitschrift diente, in der eine der wichtigsten neuen Studien veröffentlicht wurde.

Mr. Nikolov zeigte sich überrascht und bestürzt, als Mr. Schmidt und Dan Vergano, ein leitender Meinungsredakteur bei Scientific American, seine E-Mails im Rahmen der FOIA anforderten.

„Ich war über den Inhalt der Anfrage ziemlich überrascht, da es ziemlich ungewöhnlich ist, die E-Mail-Korrespondenz zwischen Autoren und dem Gastredakteur einer Sonderausgabe einer Wissenschaftszeitschrift einzusehen, wenn es keinen Hinweis auf ein Fehlverhalten oder einen Streit zwischen Autoren und dem Redakteur gibt, der zu einer unfairen

Behandlung eines Manuskripts geführt hat“, sagte Mr. Nikolov gegenüber The Epoch Times.

Zunächst dachte Mr. Nikolov, Mr. Schmidt sei einfach nur verärgert über das Thema der Klima-Sonderausgabe, das sich auf „natürliche Faktoren“ des Klimas konzentrierte, „da seine Ansichten stark auf den anthropogenen (vom Menschen verursachten) Klimawandel ausgerichtet sind“, sagte Mr. Nikolov.

Aus der E-Mail geht hervor, dass Mr. Schmidt hofft, seine „Aktivitäten“ zu untersuchen, um Beweise für unethisches oder voreingenommenes Verhalten zu finden, sagte Mr. Nikolov. „Später wurde mir jedoch klar, dass diese FOIA-Anfrage Teil einer viel größeren Verleumdungskampagne war, die Mr. Schmidt gegen eine Forschungsgruppe namens Center for Environmental Research and Earth Sciences“ führte.

Offensichtlich, so Mr. Nikolov, gefielen Mr. Schmidt die Ergebnisse nicht, weil sie „die Behauptung des IPCC widerlegen, dass die Erwärmung der letzten 150 Jahre in erster Linie auf die menschlichen Emissionen von ‚Treibhausgasen‘ zurückzuführen sei.“

Doch anstatt die Autoren der Studie in eine wissenschaftliche Debatte zu verwickeln, indem er den normalen Peer-Review-Veröffentlichungsprozess anwendet, hat Mr. Schmidt „beschlossen, eine Desinformations- und Verleumdungskampagne gegen die CERES-Gruppe über seinen nicht von Experten begutachteten Blog RealClimate.org zu starten“, sagte Mr. Nikolov und fügte hinzu, dass der Blog „eine herablassende und lächerliche Sprache verwendet, die im Hinblick auf akademische Standards verwerflich ist“.

Mr. Nikolov beschuldigte Mr. Schmidt auch, die CERES-Studien falsch darzustellen, um „neugierige Leser“ davon abzuhalten, die tatsächlichen Ergebnisse zu lesen.

„Es ist enttäuschend zu sehen, wie ein Wissenschaftler der Regierung und Direktor eines NASA-Forschungsinstituts wissenschaftliche Informationen, die in der von Fachleuten überprüften Literatur veröffentlicht wurden, in einem nicht von Fachleuten überprüften Blog verzerrt und falsch darstellt“, sagte er und nannte dies einen „Verstoß gegen anerkannte akademische Ethikstandards“.

„Falls Dr. Schmidt Einwände gegen die von der CERES-Gruppe veröffentlichten Ergebnisse hat, wäre es eine normale Reaktion, eine Studie zu schreiben und zu veröffentlichen, die diese Ergebnisse durch neue und verbesserte Datenanalysen widerlegt. Der Versuch, die Autoren und den Gastherausgeber einer Zeitschrift zu diskreditieren, indem man durch eine FOIA-Anfrage ‚Schmutz‘ findet, gehört definitiv nicht zum normalen wissenschaftlichen Prozess.“

Professor Demetris Koutsoyiannis von der Nationalen Technischen Universität Athen, der ebenfalls der Hypothese der vom Menschen

verursachten Erwärmung widersprechende Ergebnisse veröffentlicht hat, sagte gegenüber The Epoch Times, dass er die jüngste Kritik von Mr. Mann und Mr. Schmidt begrüßen würde, wenn er den Kontext und die Geschichte nicht kennen würde.

In Anbetracht des Kontextes und der Geschichte – insbesondere der berüchtigten „ClimateGate"-E-Mails, die aufdeckten, dass sich führende Klimawissenschaftler verschworen hatten, um Gegner zum Schweigen zu bringen und Daten sowie Fehler in ihren eigenen Modellen zu verbergen – ist Koutsoyiannis jedoch der Ansicht, dass die Kritiker „heuchlerisch" sind.

„Sie greifen nur dann zur Kritik, wenn die Versuche scheitern, andere Ansichten zum Schweigen zu bringen und zu zensieren", sagte er und merkte an, dass die gleichen Taktiken, die in den ClimateGate-Enthüllungen aufgedeckt wurden, weiterhin angewandt werden.

„Es ist eine Ironie, dass solche Cliquen sich als Retter der Welt vor den Klimabedrohungen präsentieren. Was sie tun, entweder absichtlich oder unabsichtlich … ist, eine politisch-wirtschaftliche Agenda zu fördern, die sehr dunkel ist".

Weder Mr. Schmidt noch Mr. Mann reagierten bis Redaktionsschluss auf eine Bitte um eine Stellungnahme.

This piece originally appeared at TheEpochTimes.com and has been republished here with permission.

Alex Newman is a freelance contributor to The Epoch Times. Mr. Newman is an award-winning international journalist, educator, author, and consultant who co-wrote the book "Crimes of the Educators: How Utopians Are Using Government Schools to Destroy America's Children." He writes for diverse publications in the United States and abroad.

Link:
https://cornwallalliance.org/2023/12/era-of-unquestioned-and-unchallenged-climate-change-claims-is-over/

Übersetzt von Christian Freuer für das EIKE